

Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mülheim an der Ruhr

Die Stadt Mülheim an der Ruhr schreibt Arbeiten zur Ausführung innerhalb des eigenen Stadtgebietes öffentlich aus. Angebotsunterlagen können ohne Anmeldung direkt online heruntergeladen werden. Ausschreibende Stelle und Angebotsadresse: Stadt Mülheim an der Ruhr, Der Oberbürgermeister, Referat VI, Hans-Böckler-Platz 5, 45468 Mülheim an der Ruhr, (Technisches Rathaus); Tel.: 0208/455-6005 /6042, Fax: 0208/455-58-6005, E-Mail: vergabe@muelheim-ruhr.de. **Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und bis zum Öffnungstermin ausschließlich elektronisch in Textform über den genannten Link zur Homepage der Stadt Mülheim an der Ruhr abzugeben** (akzeptierte Dateiformate: pdf, d84, x84, p84). Für die Abgabe von Angeboten ist eine Registrierung zwingend erforderlich. Eine Übermittlung von Angeboten per E-Mail oder in Papierform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss. Zur Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen. Sicherheitsleistungen werden in Form von Bürgschaften nach den Grundsätzen der §§ 9 c VOB/A und 17 VOB/B bzw. 21 Abs. 5 UVgO und 18 VOL/B verlangt. Als Zahlungsbedingung ist § 16 VOB/B bzw. 17 VOL/B maßgebend. Rechtsaufsicht: Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 34, Am Bonnheshof 35, 40474 Düsseldorf; Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form unter dem Link:

<https://www1.muelheim-ruhr.de/node/336488>

zum direkten Download kostenlos zur Verfügung gestellt.

Brücke Lohbecker Berg, Geländerbeschichtung	Einsendefrist: 16.04.2024, 09:00 Uhr
<p>Art des Auftrags: Bauleistung</p> <p>Beschreibung der Maßnahme: Das Brückengeländer hat eine Gesamtlänge von 390 Metern. Die Altbeschichtung soll vollflächig mittels Wasserhochdruckreiniger (bis 400 Bar) von Schmutz, Staub, Fetten, Ölen, schlechthaftender Beschichtung und Korrosionsprodukten wie Rost, Weißrost gereinigt werden (siehe Anlage 4). Nach einer ausreichenden Trocknungszeit wird dann das Brückengeländer mit einem Applikationssystem gemäß ZTV-Ing mehrmals beschichtet. Stellenweise müssen Schadstellen maschinell oder manuell bis zum Oberflächenvorbereitungsgrad P_{Ma} bzw. P_{St3} gemäß DIN 12944-4 geschliffen werden. Es muss unbedingt ein mobiles Schutzsystem für die Reinigungs- und Beschichtungsarbeiten aufgestellt werden (siehe Anhang 3). Die Gehwege sind maximal bis 500 kg/m² belastbar.</p> <p><i>Vor Ermittlung der Angebotspreise ist die genaue Kenntnis aller örtlichen Gegebenheiten und Zusammenhänge erforderlich. Dem Bieter wird daher empfohlen, sich durch Besichtigung der Baustelle, Prüfung der Zufahrtswege und aller Möglichkeiten der Baustelleneinrichtung, der Versorgung mit Strom, Wasser und allem Sonstigen zu unterrichten.</i></p> <p>Unterteilung in Lose: Fehlanzeige</p> <p>Ausführungsfrist: Vorgesehener Baubeginn: 13.05.2024, Fertigstellung: innerhalb von 15 Tagen</p> <p>Ablauf der Bindefrist: 12.05.2024</p>	

Zusätzliche Auskünfte oder Unterlagen können angefordert oder ggf. eingesehen werden: Ausschließlich elektronisch über den genannten Link!

Zuschlagskriterien: Das Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis. Nebenangebote sind nicht zugelassen.

Nachweise zur Eignung:

Folgende Eignungsnachweise sind vor Auftragserteilung innerhalb von sechs Tagen nach Aufforderung einzureichen:

- Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Unternehmenssitzes oder Wohnsitzes
- Eigenerklärung, dass der Auftragnehmer den Zahlungen der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Teilnahme am Sozialkassenverfahren der Bauwirtschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b EStG
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Versicherungsbestätigung der Betriebshaftpflichtversicherung
- Formblätter 221 bzw. 222, ggf. Formblatt 223. Alternativ kann der Bieter eine gleichwertige Erklärung über die Kalkulation einreichen.
- Benennung der Nachunternehmer
- Ab einem Auftragswert von 30.000 € netto zusätzlich die Urkalkulation im verschlossenen Umschlag. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Umschlag zu öffnen und die Kalkulation bei Bedarf einzusehen. Diskretion wird seitens des Auftraggebers gewährleistet.

Ab einem Auftragswert von 30.000 € wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 WRegG) angefordert.

Bitte laden Sie bei Angebotsabgabe folgende Unterlagen hoch:

- „Deckblatt VOB“ der Stadt Mülheim an der Ruhr als Angebotsschreiben
- Leistungsverzeichnis im Dateiformat PDF oder GAEB. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung des jeweils anderen Dateiformates vor.
- Referenzen über vergleichbare Beschichtungsarbeiten

Sofern geforderte Unterlagen nicht innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorgelegt werden, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Stadt Mülheim an der Ruhr, 22. März 2024
Der Oberbürgermeister
Referat VI
I. A.
Lindken